



# **EINWOHNERGEMEINDE MATTEN B.I.**

## **Geschichtliches**

- 8.11.1133 In einer Urkunde aus der Kanzlei des deutschen Kaisers Lothar III. in Basel wird erstmals der Name «Interlacus Madon» genannt.
- 1242 Erste urkundliche Erwähnung einer Schmiede mit Pintenrecht, wahrscheinlich am Standort des heutigen Mattenwirthshauses (Gasthof Hirschen).
- 1528 Die Berner Räte erlassen das Reformationsmandat, damit werden die Mattner vom Kloster frei. Zusammen mit anderen Oberländer Gemeinden wehren sie sich gegen Bern im «Inderlappischen Krieg». Der Aufstand zerfällt aber kläglich.
- 1669 Letzte und schlimmste Pestepidemie im Oberland, der auch viele Mattner zum Opfer fallen.
- 1759 Im Bürgerrodel wird der erste Lehrer namentlich erwähnt: Christian Brunner. Nach mündlicher Überlieferung unterrichteten die ersten Schulmeister im eigenen Wohnhaus.
- 1805 Erstes Eidgenössisches Alphirtenfest auf der Unspunnenmatte im Wengela-cher.
- 26.2.1825 Arbeitsvergabe für das erste Mattner Schulhaus, das Brunnenhaus.
- 1825 Die zweite Wirtschaft, der Sternen, wird im Dorfzentrum eröffnet. Der Sternen blieb bis zu seiner Schliessung im Jahre 1987 im Besitz der Familie Zwahlen und war dank dem schönen Saal ein wichtiges kulturelles und gemeindepolitisches Zentrum.
- 4.4.1834 Erste getrennte Versammlung von Einwohnergemeinde und Burgergemeinde.
- 1838 Trennung des Dorfteils Aarmühle (heute Interlaken) von der Bäuert Matten durch die Berner Regierung ausgesprochen. Der bäuerliche, grössere und wirtschaftlich mächtigere Dorfteil Matten überstimmte die Bäuert Aarmühle mit ihren vielen nicht stimmberechtigten Hintersassen an den Gemeindeversammlungen im Mattenwirthshaus, was die Bürger von Aarmühle zusehends erboste und schliesslich zur erwähnten Trennung führte.
- 1863 Conrad Rappard baut auf dem Sattlerhübeli die Pension «Jungfrau-Blick» (eröffnet 1839) zum ersten Grandhotel in Matten um. Das Hotel Regina wird zusammen mit der Trinkhalle und dem Ringweg im Rugen zum Zentrum der im

letzten Jahrhundert beliebten Molken-Kuren. Heute ist das Regina Schulhotel des schweizerischen Hoteliervereins.

- 1869 Im Rugen wird das erste Wasser-Reservoir in Betrieb genommen. Die Hauswasserversorgung ersetzt seither die noch heute funktionierende und unabhängige Mattner Brunnenwasserversorgung.
- 1869/70 Mit einer Pension legt Christian Roth den Grundstein zum zweiten Mattner Grandhotel, dem Mattenhof, der im zweiten Weltkrieg als Militärspital requiriert wurde. Häufiger Besucher war General Guisan.
- 30.1.1873 Es wird der Bau eines neuen Schulhauses in der Pfandstatt beschlossen. Heute beherbergt es eine Kindergartenklasse und Wohnungen.
- 1906 Im Moosbühl-Steinbruch, der für den Bau des grossen Schulhauses und der katholischen Kirche Interlaken abgetragen wurde, kommen zum zweiten Mal Alemannen-Gräber zum Vorschein, die auf das 6.-7. Jh. n. Chr. datiert werden.
- 1907 Einweihung des grossen Schulhauses auf dem Moos, in dem anfänglich neben den Klassen auch noch eine Uhrensteinschleiferei und später die Gemeindeverwaltung untergebracht waren.
- 1912 Der Dramaturgische Verein Interlaken bringt Schillers «Tell» auf die Naturbühne im Rugen, nachdem der Mattner Oberlehrer August Flückiger mit seinen Schüler-Vorstellungen die Initialzündung dazu gegeben hat.
- Ab 1939 Der Flugplatz wird gebaut und bringt viele Arbeitnehmer nach Matten. Die Eröffnung findet 1941 statt. Es setzt eine rege Bautätigkeit ein.
- 1970 Das Schulhaus im Spühlmad wird eingeweiht.
- 1979 Einweihung des Kirchgemeindehauses, an dessen Bau sich auch die Einwohnergemeinde beteiligt hat.
- 1979 Eröffnung der Kunsteisbahn hinter dem Hotel Sonne; sie wird in zwei weiteren Bauetappen (1984/1994) zu einer Halle erweitert.
- 1983 Grosses Dorffest mit Umzug zur Feier des 850-jährigen Bestehens von Matten.
- 1992/93 Renovation und Erweiterung der Gemeindeverwaltung
- 1993 Einweihung des Werkhofes
- 1998 Zonenplanänderung auf dem Flugplatz für die Errichtung des Mystery-Parks
- 1999 Die Wehrdienste Matten schliessen mit den Wehrdiensten Interlaken und Unterseen zusammen und bilden gemeinsam die Wehrdienste Bödeli.
- Einweihung der neuen Schulanlage (Chabismoos/Spüelimad) mit Kindergarten und Turnhalle.
- Einzonung von Gewerbeland auf dem Flugplatz.
- 2000 70% der Mattner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger lehnten weitere Abklärungen für eine Fusion mit Interlaken und Unterseen ab. An der Gemeinde-

versammlung im Tellspielareal nahmen 787 Stimmberechtigte (32,4%) teil.

Wiedereröffnung der Trinkhalle im Kleinen Rugen.

2002 Anschluss an AHV-Zweigstelle Bödeli in Unterseen.

2003 Eröffnung des Mystery-Parks auf dem Flugplatz.

Der Gasthof Hirschen, welcher seit dem 16. Jahrhundert im Familienbesitz der Familie Sterchi war, wird geschlossen.

Der Militärflugverkehr auf dem Flugplatz wird auf den 31. Dezember 2003 eingestellt.

2004 Das Eidg. Zeughaus an der Wychelstrasse schliesst und zieht nach Thun.

Der Gasthof Hirschen erhält einen neuen Besitzer, wird renoviert und wieder eröffnet.

2005 22./23. August - Hochwasserkatastrophe in der ganzen Schweiz. Auch Matten ist sehr stark davon betroffen. Für einmal war es nicht der Stampach sondern die Lutschine, welche grosse Schäden anrichtete. Vor allem die Rugenstrasse, das Feldgässli, die Hauptstrasse, die Aenderbergstrasse und das Juheigässli sind von der Überschwemmung betroffen. Grosse Schäden entstehen auch an der Schulanlage, Gemeindeverwaltung, Bereitstellungsanlage des Kirchgemeindehauses sowie am Werkhof.

Das Jubiläumsfest 200 Jahre Unspunnen musste wegen der Hochwasserkatastrophe um ein Jahr verschoben werden.

2006 1./2./3. September: Durchführung Jubiläumsfest 200 Jahre Unspunnen.

19. November. Der Mystery Park schliesst seine Tore.

2007 Erneut heftige Unwetter. Hagelwetter am 19. Juli, Hochwasser am 8./9. August - Bedrohung Einflussbereich Stampach.

Umzonung Ändermoos (Gelände Mystery Park) für zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten. Umzonung ehemaliges Zeughausareal in Wohn- und Gewerbezone an Gemeindeversammlung vom 16. Oktober.

Am 14./15. Juli fand auf dem Flugplatzareal das (Red Bull) Air Race statt. 60'000 Zuschauer nahmen an dieser Flugveranstaltung teil.

Das Moosschulhaus ist 100-jährig. Am 23. Juni wird das Jubiläum mit einem Fest für die Jugend mit Markt, Ausstellungen, Aufführungen, Disco, Ansprachen und einer grossen Festwirtschaft auf dem Schulhausareal ausgiebig gefeiert.

2008 875 Jahre Matten - vom 12. - 14. September findet ein Dorffest statt.

2009 100 Jahre Turnverein Matten (Gründungsversammlung 24. April 1909, Jubiläumsfeier am 24./25./26. April 2009 im Kirchgemeindehaus).

17. Mai: Abstimmung betr. Fusionsabklärungen mit Interlaken und Unterseen. Bei einer Stimmbeteiligung von 63,6 % lehnten 1106 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (68.65%) die Vornahme von Fusionsabklärungen ab.

Mit der Ortsplanungsrevision an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai erfolgt eine Umnutzung des Militärflugplatzes in eine Zone für öffentliche Nutzung.